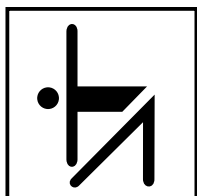
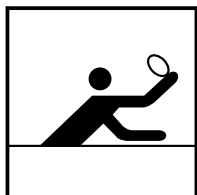


GERMANEN SPIEGEL



Informationen und Berichte



100 Jahre

SV Germania Grasdorf von 1908 e. V.

März 2010

Restaurant *Dilara*

Türkische Lehmofenspezialitäten
Inh. Semra Biçakçı

Hildesheimer Str. 239 A
30880 Laatzen



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:
17:00 bis 24:00 Uhr

So. und Feiertage:
12.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Tel.: 0511 / 860 28 71
Fax: 0511 / 860 28 79

www.restaurant-dilara.com

Vorwort

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

erst vor rund zwei Wochen konnten wir uns über die ersten sonnigen und vor allem wärmeren Tage in diesem Jahr erfreuen. Ein recht langer und zum Teil sehr unangenehmer Winter liegt hinter uns, der besonders den Outdoor-Aktivitäten der Fußballer einen ordentlichen Strich für ein konsequentes Training und in eine zielgerichtete Rückrundenvorbereitung machte.

Völlig unberührt davon waren natürlich unsere „Hallensportler“, wie z. B. die TT-Spieler, die ihre Punktspiele erfolgreich absolvieren konnten oder die vielen Aktivitäten der Gymnastiksparte.

Die Hallenrunde der Fußballjugend sowie der Frauen und diverse Fußball-Hallenturniere waren weitere sportliche Schwerpunkte des Winters.

Mit dem **Skat- und Kniffelturnier** und dem **Winterball** gehörten zwei langjährige und erfolgreiche Indoor-Veranstaltungen auch im zurück liegenden Winter wieder zum Repertoire bei Germania Grasdorf.

Ebenfalls im „Warmen“ fand die Jahreshauptversammlung statt. Deren Stimmungslage und die Raumtemperatur gaben keinen Grund zum „frösteln“, aber insbesondere der zum wiederholten Male negative Abschluss des HH-Jahres war für alle Anwesenden der Außentemperatur entsprechend nicht sehr erwärmend.

Als Gründe für dies erneut negative Ergebnis wurden geringere Mitgliederbeiträge, wegbrechende Sponsorenverträge, sinkende Zuschüsse sowie Kostensteigerungen für Gas und Strom genannt.

Dazu gehört aber auch, der **laxe Umgang einzelner Mitglieder und Bereiche mit Vereins-eigentum und Vereinsmitteln**, der so nicht weiter hingenommen werden kann.

Dieser Sachverhalt ärgert mich sehr. Der Vorstand **muss** und **wird intensiv** etwas **dagegen** tun!

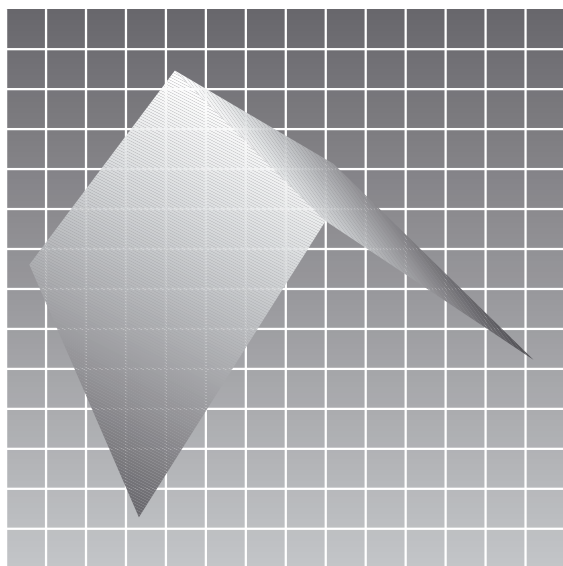
Im Klartext heißt dies:

Die Planung, Steuerung und Überwachung unseres wirtschaftlichen Verhaltens muss grundsätzlich verbessert werden.

Dem bis auf Andreas Kriete, er hatte nicht mehr als Spartenleiter Fußball Herren kandidiert, gewählten geschäftsführenden Vorstand, wurde von der JHV wieder das Vertrauen zur Führung des Vereins ausgesprochen. Gleichzeitig wurde den gewählten Verantwortlichen unmissverständlich mit auf den Weg gegeben, das finanzielle Ungleichgewicht der Kostenrechnung wieder ins Lot zu bringen.

Dass dies möglich ist, steht außer Frage. Wir müssen uns allerdings auf **einschneidende** und teilweise auch **schmerzhaft**e Maßnahmen einstellen, um **zu sparen** und außerdem versuchen, durch zusätzliche Aktionen und Aktivitäten **mehr Mittel** für die satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins **zu generieren**.





van der Velde

Dach-, Wand- u. Abdichtungstechnik

... Dacheindeckungen

... Abdichtungen

... Fassadenbau

... Bauklempnerei

Jörg van der Velde

Dachdeckermeister

*Fachleiter für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik*

Rostocker Straße 5, 30880 Laatzen

Telefon (051 02) 30 51

Fax (051 02) 64 06

van-der-velde-dachdecker@t-online.de



Zum Gelingen ist aber nicht nur sachliches und verantwortungsvolles Handeln des Vorstandes nötig, sondern ist auch die Mithilfe aller Vereinsmitglieder nötig, die dazu beitragen müssen und können, dieses Ziel zu erreichen.

Um die angestrebten Ziele zu erreichen und ohne die jetzigen Funktionsträger noch mehr zu belasten, stelle ich mir vor und hoffe ich, dass sich zumindest **temporär** „Spezialisten“ aus dem Verein zur Verfügung stellen, die dem Verein bei der Konzeption und Umsetzung der Themenbereiche

Mitgliederwerbung und Mitgliederbetreuung, sowie Sponsoring

helfen können und wollen.

Ebenso würde ich mich freuen, wenn jemand Spaß daran finden könnte die „Redaktion“ des Germanenspiegels zu übernehmen, um StephanSchünemann und mich von der momentanen zusätzlichen Arbeit zu entlasten.

Ich wünsche nun allen Lesern des Germanenspiegels ein Frohes Osterfest.

Ihr/Euer

Wolfgang Weiland

Alt-Senioren

Wir als Mannschaft haben nichts getan, alle Spiele wurden abgesagt, so dass wir nun mit 4 Nachholspielen nach den Osterferien in die Rückrunde starten.

Und doch hat sich etwas getan, die ach so tot gesagte Alt-Alt-Mannschaft ist auf dem Weg der Genesung. Nach kurzer Pause aus gesundheitlichen Gründen hat unser Sportsfreund Zecke seine passive Mitgliedschaft in eine aktive umgewandelt und steht uns sofort zur Verfügung. Darüber hinaus haben wir mit Enver Ferizi einen Neuzugang aus Rethen, von dem wir uns mehr Torgefährlichkeit im Spiel versprechen.

Aktivitäten außerhalb des Sports führten uns in den letzten Monaten in die Gaststätte unserer Sponsorin Anja, die uns mit scharfen Sachen und reichlich Getränken verführte.

Hier an dieser Stelle: Anja, vielen Dank für die neuen Trikots.

Mehr zur Alt-Alt demnächst im Germanenspiegel.

Gerd Kleine Börger

AHRENS



**Sanitärtechnik und
Gasheizungen GmbH**

Hildesheimer Str. 24
30880 Laatzen

mit  **86 24 50**

erreichen Sie unser freundliches, zuverlässiges Team!

FAHRSCHULE KALLMEYER
INH.: GERD TEUCHERT



HAVE FUN

SCHNELL - PREISWERT - ERFOLGREICH

TEL.: 0511 - 864787

Hildesheimer Straße 70 · 30880 Laatzen

WWW.FAHRSCHULE-KALLMEYER.DE

Herren-Fußball



1. Herren

Kann sich jemand daran erinnern ob es diese Situation schon einmal gab? Mitte März ist vorbei und in der Rückrunde der Bezirksoberrliga konnte unsere Mannschaft noch kein Punktspiel bestreiten! Das Wetter spielte nicht mit und ständig musste für die Trainingseinheiten improvisiert werden und die Einfälle des Trainerteams waren gefordert. Auch durch die Unterstützung der Spartenleitung konnten diese Zeiten sinnvoll genutzt werden. Die Mannschaft nahm an einem Winterturnier auf Kunstrasen beim TSV Bemerode teil. Auch der Soccer-Park in Wülfel wurde besucht. Dennoch kennen die Spieler die Laufwege in und um die Leinemasch herum langsam auswendig. Als Rückblick bleibt daher nur zu berichten, dass das eigene Hallenturnier von den Zuschauern gut angenommen wurde und der 1. Platz vom Gastgeber selbst erspielt werden konnte. Dagegen gab es ein frühes „Aus“ beim Turnier des SV Koldingen in Pattensen. Bei einem kurzfristig vom TSV Mühlenfeld organisierten Turnier reichte es zu einem Platz 3. Die Reihe der verletzten Spieler mindert sich trotz der Pause leider nicht. Es fehlen derzeit Dirk Falkner, Dennis Specht, Martin Kotyrba, Abdullah Formuly und erneut Ayke Yesiltac. Am Training wieder teilgenommen haben Christian Stavropoulos und Merter Tüfekci. Insbesondere Merter konnte bei einigen Kurzeinsätzen schon andeuten, dass einiges Potenzial in ihm steckt und er der Mannschaft sicher helfen kann. Martin Kotyrba fehlt seit einem schweren Verkehrsunfall im Januar. Nach dem ersten Schreck stellte sich aber zum Glück heraus, dass eine Operation am Knie vermieden werden konnte. Er befindet sich auf dem Wege der Besserung. Mannschaft und Umfeld wünschen den Leserinnen und Lesern sonnige Ostertage und hoffen auf erfolgreiche Spiele in der Rückrunde.

Uwe Peter

3. Herren

„Wenn die Ohestraße wieder bebt“

Nun haben wir es also geschafft! Als Studentenmannschaft gestartet, deren Stammkräfte darin reüssierten, den Ball höher als die Pappeln an der Ohestraße schießen zu können, hat es die Dritte seit dem Winter zum ständigen Sparringspartner der zweiten Herren gebracht. Mehr noch: Wir haben die Reserve sogar assimiliert, mit Andreas Hülsing einen unserer beiden Erfolgstrainer verpachtet und das Sieger-Gen in die Kreisliga exportiert. Die Weltherrschaft ist also nah! Aus einem Pool von fast 50 Spielern werden nun künftig die Teams der Zweiten und Dritten zusammengestellt. Grasdorfer Altinternationale wurden zurückbeordert, neue Talente integriert – alles für das eine große Ziel: Am Ende der Saison 2009/2010 soll die Ohestraße wie schon im vergangenen Sommer zum Rhythmus einer großen Sause beben. Diesmal nicht, um einen Aufstieg zu feiern, sondern um in kollektivem Stolz und Erleichterung herauszusingen: „Hey was geht ab, Germania steigt niemals ab!!!“

Die Wintervorbereitung verlief für uns, dank des Wetters, wie gewohnt schleppend. Eiskunslaufeinheiten auf der Hildesheimer Straße wechselten sich mit Soccer-Park-Auftritten ab.

Überall dort, wo es nach frisch gebacken duftet.



Bäcker Bertram

Qualität täglich frisch

Ingeln-Oesselse, Am Holztor 1, Tel. (0 51 02) 22 37

Oesselse, Rotdornallee 6, Tel. (0 51 02) 22 37

Laatzen-Grasdorf, Ahornstraße 12, Tel. (05 11) 8 23 64 87

Ahrbergen, Kirchstraße 1, Tel. (0 50 66) 69 32 53

Sarstedt, Wellweg 12. Telefon (0 50 66) 60 30 59



An Fußball auf Rasen war lange nicht zu denken. So verzögerte sich auch der Saisonstart für uns. Mitte März hatten wir immer noch kein reguläres Punktspiel absolviert - und das warten geht weiter. Schließlich scharren alle Aktiven der Dritten mit den Hufen und wollen endlich selbst das Projekt Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse in Angriff nehmen. Da in unserer Staffel den Vierten und den 13. nur sieben Zähler trennen, ist für uns auf Platz zehn alles noch drin – in jede Richtung. Doch ganz im Sinne des neuen Optimismus und der Aufbruchstimmung sind wir zuversichtlich, unseren Teil dazu beitragen zu können, damit sowohl die Zweite als auch die Dritte die Liga halten.

André Nowak

2. B-Junioren

Der Winter hatte uns voll im Griff. Training so gut wie nicht möglich, so dass wir das gemacht haben, was uns der Spielplan vorschreibt, nämlich Winterpause.

In diesem Zeitraum haben wir an 2 Hallenturnieren mit wechselndem Erfolg teilgenommen. Bei Turnier des TV Jahn Leveste gelang es der Mannschaft, bis ins Endspiel zu kommen, aber dort war es mit der Kraft vorbei und wir mussten Basche den Vortritt lassen.

Aber es gebührt Respekt vor der Leistung, denn ein Hallentraining zur Vorbereitung hatte es nicht gegeben.

Das zweite Turnier in Pattensen war dagegen ein Misserfolg ersten Grades. 9 Gegentore, keines geschossen und im Spiel um den siebten Platz wurde nach 4! verschossenen Elfm Metern gegen die C-Jugend von Pattensen verloren. Das hat keinen Spass gemacht, weder für Spieler noch für den Trainer.

In der Winterpause haben uns mit Skye und Joe zwei Spieler verlassen, die der Verein auf seiner Jahreshauptversammlung als Nomaden bezeichnet hat. Diese negative Entwicklung hat nun auch die 2. B-Jugend erfasst. Tenor dieser Art von Spielern ist die Frage, was kann der Verein für mich machen, damit es mir gut geht, oder was bekomme ich, wenn ich bei euch spiele.

Diese Erwartungshaltung deckt sich nicht mit der Philosophie des Trainers und so kann ich nur sagen, diese Spieler sollen dorthin gehen, wo Vereine so dumm sind, sich auf die Forderungen der Spieler einzulassen. Tschüss und auf Nimmerwiedersehen.

Unsere Saison startet erst Anfang April, und dann werden wir die nötigen Schritte machen, um den Klassenerhalt zu sichern.

Gerd Kleine Börger, Trainer

Untere D-Junioren

Ungeschlagen in der Vor- und Zwischenrunde, aber dann war im Semifinale Schluss. Es gibt eben Tage, da läuft es nicht so. Aber wir haben tolle Fußballspiele gesehen. Die Jungs haben sich gut weiterentwickelt. Leider konnten wir nicht immer alle Kinder mit zu den Spieltagen nehmen, und obwohl es vorher bekannt war, dass wir dieses Jahr weiter kommen wollten, als

ROHRREINIGUNGS-EILDIENTST

Klaunenberg GmbH

Rohr- und Kanalservice

Seit 30 Jahren
Ihr kompetenter
Partner für:

- Rohr- und Kanalreinigung
- Rohr- und Kanalsanierung
- TV-Kamerauntersuchung
- Dichtigkeitsprüfung
- Kanalortung



Ist Dein Rohr frei?

Vertrauen ist gut.
Kontrolle
ist besser!!!

Ist Ihre Hausanschlussleitung wirklich dicht?
Wir führen Dichtigkeitsprüfungen nach DIN 1610 mit Prüfprotokoll durch.
Sprechen Sie uns an!

Zentrale:

Fon: 05 11 / 82 79 89

Fax: 05 11 / 82 12 78

Bahnweg 2 - 30880 Laatzen

Hildesheim:

Fon: 0 51 21 / 5 45 86

Celle:

Fon: 0 51 41 / 88 11 51

Hameln:

Fon: 0 51 51 / 1 66 62

E-Mail: info@rohrreinigungseildienst.de

www.ist-dein-rohr-frei.de

!!! 24h- !!!
Notdienst
auch an Sonn-
und Feiertagen



Jugend-Fußball



die Zwischenrunde und wir auch Turniere gespielt haben, wo die anderen Kinder zum Einsatz kamen, haben uns zwei Kinder genau aus diesen Gründen verlassen. Dies ist natürlich schade, aber auch hier ist es für die Trainer immer schwer den goldenen Mittelweg zu finden.

Als Hallenabschluss wurde ein Turnier in der Fußballschule bei Karsten Surmann gespielt, wo man sich hier mit Gegnern wie 96, SCL und TSV Kirchrode (Matze Giesel, Trainer) messen konnte. Hier wurde sich ganz achtbar geschlagen, da hier oft gewechselt wurde, um alle zum Einsatz zu bringen. Jetzt wird es Zeit, dass man wieder nach „draußen“ kann, so war es doch ein langer Winter. Aber das geht wohl jedem so.

Gerne sehen wir „neue“ Kinder des Jahrgangs 1998 beim Training, die Spaß am Fußball, am Sport und an Erfolgen haben.

Ruft mich einfach an oder schickt eine Mail.

0172 / 40 20 195 oder v.heinemann-laatzen@t-online.de

Volker Heinemann

D-Junioren

mit Licht und Schatten in der Hallenrunde.

Die D1 spielte in der Hallenrunde bei den oberen D-Junioren als D1 Halle und D2 Halle. Dies war die Möglichkeit alle Spieler laufend im Spielbetrieb zu halten, 2 gleichstarke Teams zu bilden und alle Kids im Spielbetrieb zu fordern und zu fördern. Intern lieferten sich die Teams „Weiß“ und „Grün“ im Training rassistige Duelle, jedes Team war gefordert. Durch dieses hohe Trainingsniveau gelang es, die Spielstärke der beiden Teams und der gesamten Mannschaft stets zu verbessern. In den Spielen der Vorrunde marschierten beide Teams unangefochten vornweg und zogen problemlos in die Zwischenrunde ein. Erwischt wurden in der Zwischenrunde nicht gerade die leichtesten Gruppen.

Team „Weiß“ schaffte letztendlich nicht den erhofften Einzug ins Halbfinale. Man spielte gut, aber leider nicht erfolgreich. Team „Grün“ qualifizierte sich verdient für die Runde der letzten 16 Mannschaften. Mit großem kämpferischen Einsatz und spielerischem Können erzwangen die Jungs das ersehnte Ziel. Es lies sich gut an, die Freude war groß. Gegen den späteren Hallenkreismeister aus Heessel verloren wir durch ein Sch...tor am Ende mit 0:1. Ein Unentschieden gegen Godshorn und 5 Siege in teilweise spannenden Spielen ließen das Team ins Halbfinale einziehen. Dort hatte man sich viel vorgenommen. Aber es kam anders als gedacht. In der Woche vor dem Spieltag brach sich ein Spieler die Hand und 3 weitere konnten wegen dem „Oben-und-unten-raus“- Infekt nicht eingesetzt werden. Die Rahmenbedingungen hatten sich schlagartig verschlechtert, das Reglement lies ein „Auffüllen“ mit Spielern des Teams Weiß nicht zu. Und so kam es wie es kommen musste. Gegen den Gruppenfavoriten SC Langenhagen hatten wir an diesem Tag keine Chance. Sparta Langenhagen wurde 3:0 besiegt und im bedeutungslosen Spiel gegen Godshorn II ließen wir es dann laufen und verloren mit 1:2. Der 3. Platz in der Gruppe reichte nicht zum Einzug in das Finale, lässt aber den Schluss zu, zu den besten 12 Teams der Hallenrunde zu gehören. Dank auch an dieser Stelle an Enrico de Marco,



Ahorn - Apotheke

Bei uns finden Sportler alles, was in eine Sport-Apotheke gehört:



- A** → Antiseptische Lösung
Vereisungsspray/Kältekompressen
- U** → Universalpflaster/Blasenpflaster
Verbandschere/Pinzette
- T** → Tapeverband/Dreieckstücher
Schmerzstillende Salbe/Gel
- S** → Schmerztabletten/Mullbinden
Elastische Binde/Befestigungsmaterial
- C** → Compressen
Wunddesinfektionsmittel
- H** → Heil-/Wundsalbe
Erste-Hilfe-Anleitung/Einmalhandschuhe

Gerne informieren wir Sie bei Ihrem nächsten Besuch.

Ahorn Apotheke, Apotheker Dietmar Anhelm, Hildesheimerstr. 214
Laatzen-Grasdorf, Tel. 9825131



JETZT NEU!

Medizinische Fußpflege & Kosmetikstudio
Ahornstr. 3-5, Laatzen-Grasdorf

Jugend-Fußball



Lukas Heinemann und Lorenzo Saini, die teilweise sehr kurzfristig bereit waren, auszuhelfen und dieses gute Abschneiden der gesamten D1 ermöglichten.

Bei zwei außerordentlich gut besetzten Turnieren bei Fortuna Sachsenross Hannover und beim SC Langenhagen mit grünweiß gemischten Mannschaften spielten wir gut, aber zum Teil nicht erfolgreich. Den späteren Vizehallenkreismeister SC Langenhagen bezwangen wir dabei sicher mir 2:1, gegen den Hallenmeister Hannover Stadt – Fortuna Sachsenross – verloren wir recht „zweifelhaft“ mit 0:1.

Als Fazit kann man aus der Hallenrunde mitnehmen, dass wir wieder ein großes Stück weiter gekommen sind, spielerisch kameradschaftlich, taktisch und kämpferisch. Nun geht es aber wieder hinaus auf den grünen Rasen. Dort stehen 7 Spiele in 1 Monat an. Wir wollen unseren 1. Platz in der Kreisliga verteidigen. Packen wir es an.

Peter Seemann

1. E-Junioren

Auf der Erfolgsspur

Der 99er Jahrgang des SV Germania Grasdorf sollte sich tatsächlich einmal überlegen, nach Leverkusen oder Schalke zu wechseln. Ähnlich wie die beiden Bundesligisten greifen wir jedes Jahr wieder (ob in der Feld-Saison, oder in der Halle) nach einem Titel und erreichen ihn nicht. So auch in der diesjährigen Endrunde des Sparkassen-Hallenpokals, die wir zum dritten Mal in sechs Jahren erreicht haben und nach zwei zweiten Plätzen in der G- und F-Jugend nun einen vierten Platz hinzugefügt haben. Nicht dass wir unzufrieden sind, aber wenn man als Mannschaft in jedem Jahr das Semifinale erreicht und drei Mal in die Endrunde einzieht, dann möchte man schon mal ganz gerne oben auf dem Treppchen stehen. Was soll's, wir haben ein bärenstarkes Semifinale gespielt und uns denkbar knapp gegen den SC Langenhagen durchgesetzt, insofern sind wir mit dem Erreichen der Endrunde letztlich hoch zufrieden.

Die Endrundemannschaft:

Stehend von links nach rechts: Andreas Kallinich, Carolin Engelbard, Demirkan Barcin, Marvin Grönig, Leon Theilen
Unten von links nach rechts: Florian Hatesohl, Max Schäfer, Hasan Alabas, Denis Grbo, davor liegend: Luca-Leon Möller



Feine Fleisch- und Wurstwaren
sowie Kalte Platten
und Grillspezialitäten

Fleischerei

L. Lerchenberger

Hildesheimer Str. 182 · Laatzen · Tel. 821550

Riesen-Getränkeauswahl auf über 700 m²



Sitt
Getränkemarkt Rethen

Partyservice

- Zapfanlagen
- Fassbiere
- Leihgläser
- Stehtische
- Festzeltgarnituren
- Schankwagen

Jetzt online bestellen:
sitt-getraenkemarkt@t-online.de

IceAge Eiswürfel und Crushed Ice
Hermes Paketservice · Prepaidterminal

Hildesheimer Straße 310 · 30880 Laatzen · Tel: (0 51 02) 60 61
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 – 18:30 Uhr / Samstag 8:00 – 14:00 Uhr



In der Feldsaison gehen wir (mal wieder) als amtierender Herbstmeister der Kreisliga in die Rückrunde und versuchen da unseren „Fluch“ abzuschütteln, also diesen Tabellenstand bis zum Ende zu halten. Denn auch im Feld sprangen bisher für uns nur zweite Plätze heraus. Für die Mannschaft würden sich Eltern und Freunde sehr freuen. Und da uns nach der Saison auch Trainer Gerd Hatesohl und Betreuer Jürgen Engelhard verlassen werden, wäre ein Titel ein schönes Abschiedsgeschenk nach 6 Jahren mit der Mannschaft.

Also, drückt die Daumen! Eure E1

Jürgen Engelhard

1. Frauen

Nach unserem weniger erfolgreichen Start in die Saison, konnten wir in den beiden letzten Spielen der Hinserie unsere ersten Punkte einfahren. Nach einem Unentschieden gegen den MTV Rethmar gelang uns unser allererster Sieg mit einem 4:2 gegen den TSV Schulenburg. Somit beendeten wir die Hinserie auf dem 10. Platz und ließen diese beiden Mannschaften hinter uns. Im November begann dann auch schon die Hallenrunde, um etwas Spielpraxis zu erlangen luden wir zuvor TSV Bemerode, SG Bolzum-Wehmingen und TSV Pattensen zu Vorbereitungsspielen im Rahmen unserer Trainingseinheiten ein. Mit wechselndem Erfolg bestritten wir dann die Hallenrunde, welche wir mit einem 33. Platz unter 50 Mannschaften abschließen konnten. Die in der Hallenrunde gesammelten Erfahrungen im körperlichen und technischen Spiel hoffen wir in der Feldserie gut einsetzen zu können. Schon während der letzten Hallenspiele begannen wir mit dem Feldtraining, soweit es die Wetterlage zu ließ. Die Vorbereitung für die Rückserie wurde mit regelmäßigen 2-3 Trainingstagen mit Kraft- und Konditionseinheiten auf Schnee und Asche durchgeführt. Wenn es draußen überhaupt nicht möglich war, musste auch wieder in der Halle trainiert werden.



Pause beim Schneetraining



Mit viel Engagement bereiten wir uns auf die Rückrunde vor. Saisonziel ist, sich spielerisch weiter zu verbessern und noch ein paar Plätze in der Tabelle nach oben zu klettern. Unsere Trainingszeiten sind Montag und Mittwoch von 18:00 – 19:30 auf der Sportanlage Ohestr. Über verlässliche Neuzugänge, die sich uns anschließen wollen, würden wir uns freuen. Telefonischer Kontakt über unseren Trainer A. Kriete 0173 / 705 20 77.

Vanessa Kriete

Vorwort der Tischtennispartie

Die Tischtennissaison 2010 geht dem Ende zu und die Entscheidungen nahen. Die 1. Mannschaft um Mannschaftskapitän Kai Friedrich kann im Spitzenspiel gegen Seelze am Ostersonntag um 12.00 Uhr in der Ohestr. den Aufstieg in die Landesliga schaffen. Auch die 2. Mannschaft hat nach ihrem klaren Sieg über Ingeln/Oesselse noch realistische Chancen auf die Relegation zur 1. Bezirksklasse. Ich wünsche an dieser Stelle beiden Mannschaften viel Glück und ein „ausverkauft“, Haus! Mein Gratulation geht von hier aus an Rupert Lau, der bei den Norddeutschen Meisterschaften der Senioren im Mixed den Titel gewann und zudem im Doppel nur knapp einen Platz auf dem Siebertreppchen verpasste! Die Planungen für die neue Saison haben längst begonnen und vielleicht möchte ja der eine oder andere Leser dieser Zeilen wieder in den Tischtennisport eintreten. Wir haben für alle

REISEBÜRO HAHN

Ihr




Lange Weihe 67 · 30880 Laatzen

Tel. (05 11) 2210 22 · Fax (05 11) 2210 23



Spielklassen die richtige Mannschaft. Die Trainingszeiten stehen im Internet; oder noch besser wäre eine vorherige Absprache mit mir unter der Telefon-Nr.: 0511 / 8346 25 . Ich wünsche alle schöne und frühlingshafte Ostern.

Jörg Kuhlenkamp

1. Herren – Bezirksoberliga Nord

Mitten im Aufstiegskampf in die Landesliga

Mit nur einer Niederlage gegen den derzeitigen Spitzenreiter vom TuS Seelze belegen wir zurzeit Platz 2. Insgesamt ist die Saison bis zu diesem Zeitpunkt als äußerst erfolgreich zu bezeichnen, denn zusätzlich zu dem guten Abschneiden im Ligaalltag, steht die Mannschaft durch zwei kampflos gewonnenen Spiele im Viertelfinale des Pokalwettbewerbs. Hervorzuheben wäre sicherlich das gute Abschneiden der „Ussatschij-Twins“, Jurij und Sergej, die im mittleren Paarkreuz für Furore sorgen. Aber auch die „Evergreens“ Udo Zlobinski und Kai Friedrich, sowie Marvin Künzel und Jan Strahinovic (beide als Doppel zwei in der Rückrunde noch ungeschlagen!!), haben einen großen Anteil am derzeitigen guten Abschneiden der Germanen. Doch die dicken Brocken kommen noch! Gegen zwei unmittelbare Konkurrenten geht es Ende März/Anfang April um alles oder nichts! Am 28.03.2010 trifft man um 12:00 Uhr auf die TSG Ahlten. Spielort ist hier die Grundschulhalle in Ahlten, Im Wiesengrund 2. Gegen den Tabellenführer vom TuS Seelze geht es am 04.04.2010 um 12:00 Uhr im „Ohestraße-Dome“ um Alles oder Nichts! Über den einen oder anderen Zuschauer würden sich die Jungs natürlich freuen, denn gerade in diesen beiden Spielen entscheidet sich für uns Alles!!! Gerade im Heimspiel gegen den TuS Seelze ist mit hitzigen und hochklassigen Duellen zu rechnen, ein Kommen lohnt sich also in jedem Fall!

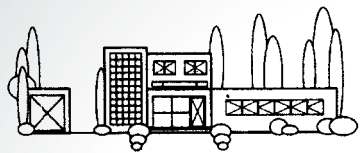
Kai Friedrich

2. Herren – Bezirksklasse St. 12

Auf dem besten Wege Richtung Relegation

Die Entscheidung über den 2. Platz in der Staffel 12 der 2. Bezirksklasse und damit den Teilnehmer an der Relegationsrunde im Mai rückt näher und das gute an dieser Nachricht ist: Die 2. Herren ist fast sicher dabei! Sah es zur Halbzeit mit 13:5 Punkten auf dem 2. Platz liegend, allerdings punktgleich mit dem VfL Grasdorf und knapp dahinter Ingeln/O. mit 12:6 Punkten und SV Harkenbleck mit 11:7 Punkten noch danach aus, das so ziemlich mind. jedes zweite Spiel in der Rückrunde zu einem „Endspiel“ mutieren würde, spielte den Germanen ein unfassbarer Schnitzer der Benniger bei der Doppelaufstellung zu einer 9:0 Wertung für Germania – ein Geschenk des Himmels, der uns natürlich einen kleinen Vorteil vor den Mitbewerbern verschaffte. Allerdings ist auch

GASTSTÄTTE • CAFÉ-TERRASSE • BIERGARTEN
ZUR LEINEMASCH



Ohestraße 8 · 30880 Laatzen
 Tel. 05 11 / 8 48 53 37

EVENTKALENDER

1. Halbjahr 2010

April

04.04.2010 Osterbrunch
 Biergarteneröffnung
 31.04.2010 Tanz in den Mai

Mai

14.05.2010 Spargelbuffet
 23.05.2010 Pfingstbrunch
 28.05.2010 Spargelbuffet

Juni

WM auf Großleinwand
 18.06.2010 Spargelbuffet

Juli

03.07.2010 Karibische Nacht

... **und natürlich Fußball-Bundeliga
 live Übertragung!**

Frohe Ostern

wünschen

Silke & Stephan Klopsch

Öffnungszeiten:

Di. - Fr 16.00 - 0.00 Uhr • Samstag 14.00 - 0.00 Uhr

(warme Küche ab 17.00 Uhr)

Sonntag 10.30 Uhr - 20.00 Uhr

(durchgehend warme Küche)

Tischtennis



eine deutliche Leistungssteigerung fast der gesamten Mannschaft gegenüber der Vorrunde ein weiterer Baustein auf dem Weg zum angestrebten Saisonmindestziel, dem jetzt nur noch der SV Harkenbleck und vielleicht in einem „echten Endspiel“ am 16.04. um 20:00 in eigener Halle der VfL Grasdorf, gegen die man in der Vorrunde eine bittere 4:9 Klatsche hinnehmen musste, im Wege stehen.



2. Herren v.l.s.: Michael Behrens, Simon Künzel, Wilfried Kammerhoff, Gunnar Öhme, Ingo Wollny, Olaf Käther, Rupert Lau

Sollte – wie erhofft – alles glatt gehen, würde die 2. Herren vermutlich am Sonntag, den 9. Mai in einer einfachen 3-er Runde mit dem 8. Platz der 1. Bezirksklasse St. 6 und dem 2. Platz der 2. Bezirksklasse St. 11 einen weiteren Aufstiegsplatz in die 1. Bezirksklasse ausspielen, ein Unterfangen, das schon einmal vor einigen Jahren, damals noch mit der 1. Herren, von Erfolg gekrönt war. Es heißt also weiter: Daumendrücker!!!

Michael Behrens

3. Herren – Kreisliga St. 7

Die dritte Herrenmannschaft startete in diesem Jahr mit vier Niederlagen katastrophal in die Rückrunde. Dank einer Siegesserie von Wilfried Kammerhoff und Niko Schäfer konnten da-nach drei Spiele gegen Spvg. Laatzen (9:4), SV Ricklingen (9:2) und TSV Rethen IV (9:2) gewonnen werden. Gegen den Tabellenführer Hemmingen ging das vorletzte Spiel klar mit 2:9 verloren. Am 9.4. geht es zum letzten Spiel gegen den Tabellenfünften Schwalbe Döhren. Aktuell steht die Mannschaft mit 12:22 Punkten auf dem rettenden 8. Tabellenplatz, von dem sie auch nicht mehr verdrängt werden kann und somit der Klassenerhalt gesichert ist.

NATUR PUR

B L U M E N I M H E I D F E L D

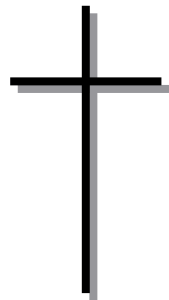
Floristik

individuelle Floristik • Brautschmuck
Dekoration für jeden Anlaß • Trauerbinderei

Friedhofsgärtnerei

Grabgestaltung • Pflegearbeiten

Kastanienweg 2
Laatzen
gegenüber der LVA
Tel. 0511/821142



Erd-, Feuer-, See- und
anonyme Bestattungen

Überführung • Vorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag
dienstbereit Tel. (0 51 02) 23 11

Sievers seit über
50 Jahren

30880 Laatzen / OT Rethen
Hildesheimer Straße 355

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause!
Sarglager, Sterbewäsche, Gestellung der Totenfrau
sowie die Erledigung aller anfallenden Formalitäten.

Tischtennis



Folgende Spieler wurden in der Rückrunde eingesetzt:

Name	Einsätze	Spielergebnis	Doppel-Bilanz	15:10
Wilfried Kammerhoff	7	10:4	Kammerhoff/Schäfer	4 3:1
Paul Derabin	3	1:5	Kammerhoff/Derabin	2 2:0
Niko Schäfer	6	9:3	Kammerhoff/Stolper	1 1:0
Ullrich Door	8	5:8	Kuhlenkamp/Rathe	1 1:0
Gerhard Schimpf	7	3:8	Derabin/Kuhlenkamp	1 1:0
Christoph Rathe	3	2:2	Rathe/Stolper	1 1:0
Michael Stolper	4	2:4	Stolper/Krause	1 1:0
Jörg Kuhlenkamp	5	2:4	Door/Kuhlenkamp	1 1:0
Thorsten Krause	4	2:4	Door/Schimpf	7 3:5
Einzel-Bilanz		36:43	Schäfer/Krause	2 1:1

Gerhard Schimpf

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Sonntag, 28.03.	12:00 Uhr	TSG Ahlten – 1. Herren
Samstag, 03.04.	12:00 Uhr	TSG Ahlten– 1. Herren (Regionspokal)
Sonntag, 04.04.	12:00 Uhr	1. Herren – TUS Seelze
Dienstag, 13.04.	20:00 Uhr	SV Harkenbleck – 2. Herren
Freitag, 16.04.	20:00 Uhr	2. Herren – VfL Grasdorf



Gute Werbung ist unvergesslich

Wir machen sie · Fon: (05 11) 52 489 489

PHOENIX

Weetzer Landstr. 112 · 30966 Hemmingen · www.phoenix-werbeagentur.com

„CLUB 100“ beim SV GERMANIA GRASDORF

Der „Club 100“ geht in die 3. Runde!
Ziel des „CLUB 100“ ist es, eine breite Plattform zu schaffen, die es kleineren Sponsoren, Germanen-Fans & Freunden, sowie Gönnern des Vereins ermöglichen soll, „unseren“ Verein und seine Arbeit in allen Bereichen zu unterstützen.

Der einmalige Betrag pro Gönner beläuft sich auf 100,00 € für ein Jahr!
„Belohnt“ wird jeder Spender mit

- einer Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Zudem wird es wieder eine Sponsorentafel im Klubhaus geben, auf der jeder Förderer „sein“ Namensschild für die Laufzeit von einem Jahr erhält. Außerdem wird der „Club 100“ auch in unseren Vereinsmedien, dem Germanen- und Stadionspiegel, sowie auf der vereinseigenen Homepage www.sv-germania-grasdorf.de veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Bitte geben Sie hier noch an, welchen Eintrag Sie auf der Sponsorentafel wünschen:

Ich möchte anonym bleiben!

Zahlungsart (bitte ankreuzen):

Der Betrag wird bar bezahlt

Der Betrag wird auf das u. a. Konto überwiesen

Per Rechnung und Überweisung (nur für Firmen), zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Bankverbindung:

SV Germania Grasdorf, Kontonummer: 31001118, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80

Sofern Sie nicht vom schriftlichen Spendenweg Gebrauch machen möchten, sprechen Sie uns einfach an. Neben den Vorstandsmitgliedern steht Ihnen auch Rainer Kruse als Ansprechpartner zum „Club 100“ jederzeit zur Verfügung!



Kunden werben Kunden

Ich, _____
als Kunde/Kundin empfehle das LVM-Servicebüro.

Bitte hier abtrennen und an Interessenten weitergeben.

Ich wünsche ausführliche Informationen zum Thema:

LVM-Risikoschutz
 Rechtsschutz
 Unfallschutz mit
Geld-zurück-Garantie

Hausratversicherung
 Wohngebäudeversicherung
 Autoversicherung
 Privat-Haftpflicht

Krankenversicherung
 LVM-Autokredit
 Immobilienfinanzierung
 LVM-Vorteilskonto

(Gewünschtes bitte ankreuzen)

Ich möchte informiert werden über _____

Ich wünsche eine ganzheitliche LVM-Kompass®-Beratung

Mein Terminvorschlag:

Sie können mich auch unter
folgender E-Mail-Adresse erreichen:

Am _____

um _____

Uhr _____



Aerobic-Gruppe

Jetzt wird es Frühling ...

*darum schauen wir endlich wieder nach vorne ganz positiv
und lassen zurück den etwas verstaubten alten Mief
die Altlasten haben wir im Dezember endlich abgesetzt
und wurden durch etwas total neues ersetzt*

*als Übungsleiterin gibt Nocole Techtmann klar den Ton jetzt an
sie lässt uns ganz schön schwitzen und freut sich dann
es kamen neue Mädels und auch länger Abwesende zurück
da kann man wohl sagen, was für ein Glück*

*bestätigt wurden die alte und neue Spartenleiterin und Vertretung
Susanne Rohowski und Andrea Schulte haben jetzt die Erfahrung
vielen Dank für das zurückliegende etwas schwierige Jahr
Ihr seid ein wirklich gutes Team, wie wunderbar*

*Gemeinsamkeiten und ein super Zusammengehörigkeitsgefühl
Waren und sind in unserer Gruppe immer erklärtes Ziel
darum möchte auch Ich es endlich mal wagen
und meinen Mädels ganz herzlich für alles
„Danke“ zu sagen*

Frohe Ostern

Evelin Sobbe



LVM-Servicebüro
Dr. Joachim Gebert
Steintorstr. 3
31167 Bockenem

Telefon (05067) 91 72 23
Telefax (05067) 91 72 25
info@j-gebert.lvm.de



Absender:

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon privat: _____
Telefon Büro: _____

LVM-Servicebüro
Dr. Joachim Gebert
Steintorstr. 3
31167 Bockenem

Darges

Fahrradfachgeschäft
in Laatzen

Würzburger Straße 2
Tel. (0511) 221180



BÄCKEREI – KONDITOREI

Café **Volkmann**

Sonntags Kuchenverkauf 7.30 bis 12.00 Uhr.
Jeden Freitagnachmittag auf dem Wochenmarkt
am Marktplatz beim Leine Center.

Geschäft: Osterstr. 24 · 30880 Laatzen/Gleidingen



Mein
Friseur
Görk

GÖRK

Jetzt 2 x im Leine-Center
Mo bis Sa: 9 bis 20 Uhr
Telefon: 05 11/82 61 41

Jetzt für besonders Eilige...
ein 2. Mal im Leine-Center
Tel: 05 11 / 9 82 33 30

Friseur Görk's
SCHNITT PUNKT

Dies und Das



Auf ein Wort..

In den letzten Wochen beherrschte die Nachricht von einem schweren Erdbeben in Chile und seine Nachwirkungen, u.a. mit 70 Nachbeben, die Nachrichtenwelt. Zu beklagen waren Hunderte von Toten. In dem betroffenen Gebiet arbeitete jahrelang als Lehrer der Grasdorfer Albert Engelke. Albert selbst war in seiner Jugend Mitglied in unserem Verein. Über diese Schiene erreichten uns hier in Abständen Berichte über die Folgen der Katastrophe, geschildert von einem Kollegen von Albert Engelke. Dieser arbeitet noch heute in Chile als Lehrer.

Der eine oder andere mag sich fragen was derartige Informationen in unserem Vereinsblatt zu suchen haben? Der Sinn soll eigentlich darin bestehen manchmal zu hinterfragen, ob unsere „Probleme“ innerhalb des Vereines oder auch woanders wirklich so wichtig sind. Scheinbar für einige doch so wichtig, um

sich Tage- und Wochenlang darüber zu ereifern. Wir haben das Glück in einem Gebiet zu leben wo derartige Heimsuchungen wohl unwahrscheinlich sind. Dennoch gilt es ab und an mal daran zu denken, dass in der heutigen Zeit Menschen, ein paar Tausend Kilometer entfernt, von einer Sekunde auf die andere ein dramatisches



Schicksal ereilt hat. Sicher bin ich mir, dass alle Leserinnen und Leser den Menschen in der betroffenen Region das allerbeste für ihre Zukunft wünschen. Die Zustimmung des Verfassers für die Veröffentlichung seines Berichtes liegt mir vor.

Uwe Peter

Hallo an alle Verwandte, Freunde, Kollegen,

wird Zeit, dass ich mich wieder melde. Die Lage wird langsam immer besser. Heute kam sogar das Gas zurück, sodass wir einen "normalen" Haushalt führen können. Einige Viertel in Concepcion haben aber immer noch kein Wasser oder Gas. Da sind wir im "Reichenviertel" mal wieder gut dran.

Da ich mit meinem Dienstpässchen eine Fahrerlaubnis innerhalb der Ausgangssperre bekommen konnte, durfte ich ins ca. 80 km entfernte Chillan fahren, um im Supermarkt einzukaufen. Es hat mich zwar 10 Stunden Zeit und jede Menge Nerven gekostet, aber es hat sich gelohnt. Unsere Speisekammer und die unserer Nachbarn ist einigermaßen gut gefüllt. In den letzten Tagen konnten wir immer mal sporadisch Bananen, Eier und Salat kaufen. Jetzt haben wir für mindestens eine Woche Nahrungsmittel.



Auf meiner ersten Fahrt nach dem Beben durchs Zentrum habe ich die ganzen Zerstörungen in Concepcion gesehen; beeindruckend und deprimierend (ich schicke einige Fotos mit, die ich aus der hiesigen Presse habe, alle aus Concepcion oder der näheren Umgebung). Viele Leute holen sich ihr Trinkwasser aus Hydranten oder werden von Wasserwagen versorgt. Einige kleine Lebensmittelläden haben auch schon wieder geöffnet.

Die Sicherheitslage verbessert sich auch langsam. Dank der Soldaten, die Tag und Nacht in der Stadt präsent sind, fühlt man sich etwas sicherer.

Die Auswirkungen des Bebens sind schlimm genug, aber die Auswirkungen dieser Plünderungen sind fast noch schlimmer. Wenn das Militär nicht gekommen wäre, hätten teilweise bewaffnete Banden Concepcion beherrscht, das ist sicher. Kollegen, die weiter unten im Zentrum leben, berichteten von Schüssen die ganze Nacht hindurch. In vielen Vierteln haben die Leute Bürgerwehren aufgestellt, die die Soldaten unterstützen. Und ich muss auch daran denken, dass ich mit diesen Menschen, die die Lage so sehr verschlimmert haben und Nutzen aus der Not anderer ziehen, noch zusammen leben muss, wenn das Militär mal abgezogen ist.

Heute morgen, als ich losfuhr, ging die Sonne gerade auf; es war noch leicht neblig und wegen der Ausgangssperre waren nur wenige Fahrzeuge auf den teilweise kaputten Straßen unterwegs. Als ich die Militärkontrollen passierte (10% Beklemmung, 90% Erleichterung), kam ich mir wie in einem Science-Fiction-Film vor. Mindestens drei schwer bewaffnete Soldaten an jeder Kontrollstelle, die allerdings sehr freundlich waren und sogar zu einem kleinen Smalltalk bereit waren.

Gestern morgen hatten wir zwei starke Nachbeben (Stärke 6,9). Wir waren wieder auf den Weg nach draußen, als es wieder aufhörte und wir wieder zurück ins Haus konnten. Eine halbe Stunde später kam eine Kollegin mit ihrer Familie und Schlafsäcken zu uns, weil sie zum vierten Mal ihr Haus fluchtartig verlassen mussten. Sie wohnen in der Nähe des Flusses und haben Angst vor einem Tsunami. Bei denen liegen die Nerven blank. Auch Celeste hat die ganze Sache doch nicht so gut verdaut, wie ich dachte. Sie hat schon ein kleines Trauma: bei jedem stärkeren Nachbeben bekommt sie Panik und beginnt fast zu weinen. Ich muss sagen, dass diese Nachbeben schon gewaltig an den Nerven zerren. Hoffentlich kommt kein zweites großes Beben!

Diese extremen Erfahrungen, die wir in den letzten Tagen gemacht haben, haben aber auch etwas Positives: Z.B. kenne ich erst jetzt den genauen Wert von einem Liter sauberen Wasser: unbezahlbar. Erst wenn man etwas wirklich (!) entbehren muss, kann man den genauen Wert erfahren. Und erst, wenn man einer Gefahr direkt gegenüber steht, weiß man zu schätzen, in welchem Paradies man eigentlich lebt. Deshalb werden wir auch nie wirklich begreifen, was unsere Eltern und Großeltern einmal miterleben mussten.



Naja, ich will jetzt nicht anfangen zu philosophieren, das können andere besser. Oops, jetzt hat es gerade wieder gewackelt. Schon vorbei.

Eigentlich hätten wir jetzt schon die erste Schulwoche hinter uns, aber an Unterricht ist im Augenblick noch nicht zu denken. Das Schulgebäude hat auch große Schäden und muss erstmal inspiziert werden, bevor wir wieder hinein dürfen. Außerdem wohnen die meisten Schüler auf der anderen Seite des Flusses und die Überquerung auf der einzigen Brücke, die auch halb zerstört (s. Foto) ist, dauert Stunden. Aber sie sind schon dabei, sie zu reparieren. Zum Glück ist Chile kein Entwicklungsland mehr und ich habe das Gefühl, dass sie bald alles im Griff haben werden.

Das wäre es mal wieder für heute. Viele Grüße von uns allen

Ralf

Skat- und Kniffelturnier

Mit insgesamt 53 Skat- und Kniffel-Spielern konnte das Rekordergebnis des Vorjahres fast erreicht werden. Deshalb zeigte sich der stellvertretende Vorsitzende Stephan Schünemann, der nun schon seit einigen Jahren die Verantwortung in den Händen hat, sehr zufrieden mit der Teilnehmerzahl. „Wenn das Wetter besser gewesen wäre, hätten wir sicherlich die Teilnehmerzahl aus dem Vorjahr erreicht, aber auch so sind wir sehr zufrieden“, äußerte sich Schünemann dennoch erfreut nach der Siegerehrung. Bei der konnten immerhin 23 Teilnehmer gut dotierte Warengutscheine unseres Sponsors – der Fleischerei Lerchenberger – in Empfang nehmen.

Sieger bei den Skatspielern wurde mit 975 Punkten Rudi Bromm, gefolgt von Hermann Foelker und Michael Behrens. Bei den „Kniffeln“ gewann Elke Grünzel vor Katja Oehlke und Uwe Peter.



*hinten von links: Hermann Foelker, Uwe Peter, Michael Behrens
vorne von links: Elke Grünzel, Katja Oehlke, Rudi Bromm*



Ausgelassene Stimmung: Die Besucher feien Winterball über die Tanzfläche. Die Feier im Zeichen der Weltmeisterschaft in Südafrika findet bei jüngeren Grasdorfern immer mehr Zuspruch. Junker (2)

Schwof im Zeichen der Fußball-WM

Rund 200 Gäste kommen zum Winterball von Germania Grasdorf

VON DANIEL JUNKER

GRASDORF. Tarnetze verhüllen die Decke der Mehrzweckhalle an der Ohestraße. Durch sie hindurch scheint buntes Licht, und darunter sowie an den Wänden hängen Luftballons und die Flaggen der 32 Nationen, die an der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 teilnehmen. Der Winterball von Germania Grasdorf steht ganz klar unter dem Motto des WM-Gastgeberlandes Südafrika.

Die Gelegenheit, in festlichem Rahmen zu feiern, haben sich am

Sonnabend knapp 200 Laatzener nicht entgehen lassen. Bis in die Nacht hinein wurde in der Mehrzweckhalle ausgiebig geschwoft und geplaudert, und kurz vor 23 Uhr versüßten einige Vereinsmitglieder den Besuchern den Abend mit einer Showeinlage: Als „Kalle Kuhn & Friends“ wirbelten die bunt gekleideten Sportler zu Musik aus den siebziger Jahren über die Tanzfläche.

Seit mehr als 50 Jahren feiern die Mitglieder von Germania Grasdorf beim Winterball. Jürgen Kriete und seine Frau Hella sind fast

von Anfang an dabei. Seit 49 Jahren kommen die beiden zu der Veranstaltung. Nur einmal mussten sie aus zeitlichen Gründen aussetzen. Die beiden wissen noch ganz genau, in welchem Jahr sie das erste Mal dabei waren: Kurz nach ihrer Hochzeit im Jahr 1961.

Jürgen Kriete freut sich, dass der Festausschuss die Veranstaltung aufrechterhält: „Es ist auffällig, dass wieder viele junge Leute da sind, die sich auch fein anziehen. So bleibt die Tradition bestehen, und der Ball kann noch in zehn Jahren gefeiert werden.“



Jürgen und Hella Kriete kommen seit 49 Jahren jedes Jahr zum Ball.

Winterball steht unter Motto der 1

Festausschuss dekoriert mit Flaggen aller teilnehmenden Nationen – Erlös kommt Germania G

Der Winterball von Germania Grasdorf steht in diesem Jahr unter dem Motto „Fußball-WM 2010“. Bei der für Sonnabend, 30. Januar, geplanten Feier wird die Mehrzweckhalle mit den Flaggen aller 32 teilnehmenden Länder geschmückt.

VON DANIEL JUNKER

GRASDORF. Die Idee dazu hatte der Festausschuss, bestehend aus Stephan Schünemann, Markus Merk und Sven Langkopf. „Wir haben ein bisschen investiert, um die karge Mehrzweckhalle für den Abend zu verschönern“, sagt Organisator Schünemann. „Zusätzlich will der Festausschuss eine gemütliche Beleuchtung mit Lichterketten in der Halle an der Ohestraße installieren. Auch auf die Tarnetze, die sich in der Vergangenheit bereits als Dekoration bewährt haben, wird zurückgegriffen.“

Allerdings soll der Ball nicht zu einer reinen Fußballsause werden: Wie in den vergangenen Jahren wollen die Organisatoren den festlichen Ballcharakter aufrechterhalten. „Abendgarderobe ist wie immer erwünscht“, sagt Merk. Die Organisatoren haben es sich zur Aufgabe gemacht, eine Veranstaltung für Jung und Alt anzubieten. Dementsprechend werde der Discjockey auch die Musikauswahl gestalten. Eingeladen seien ausdrücklich nicht nur die Vereinsmitglieder. „Wir wollen allen Laatzenern etwas anbieten“, betont Merk.

Die Bewirtung übernimmt an diesem Abend die dritte Fußballmannschaft. In jedem Jahr erklärt sich eine andere Abteilung für den Ausschank bereit. Das Team um Stefan Klopsch vom Klubhaus Zur Leinemasch bereitet Snacks vor. Das Showprogramm gestalten einige Mitglieder des Vereins.



Der Winterball von Germania Grasdorf steht unter dem Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika. Die Orga und Stephan Schünemann haben die Flaggen aller 32 teilnehmenden Länder bestellt, um damit die Mehrzweckhalle zu de

Die Preise für die Tombola haben diverse Sponsoren zur Verfügung gestellt. Die Erlöse kommen Germania Grasdorf zugute. Mit dem Winterball hält der

Festausschuss einen guten Brauch aufrecht: „Den Ball gibt es schon seit Anfang der sechziger Jahre“, sagt Merk, der wie Stephan Schünemann und Sven Langkopf seit

mehr als zehn Jahren zum Festausschuss gehört.

Der Winterball beginnt am Sonnabend, 30. Januar, um 20 Uhr. Einlass ist bereits ab 19.30 Uhr.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von Dienstleistungen unsere Inserenten!



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

50 Frank Pigorsch

60 Manfred Holldorb
Evelin Sobbe

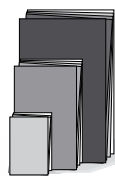
65 Fritz Keil, Peter Bonauer

70 Hans-Jan Christians,
Wieland Krause, Gerhard Schimpf

75 75: Erika und Ernst-August Kriete



*Für Ihre privaten
und geschäftlichen
Drucksachen!*



HORST-ERNST
SCHMIDT
DRUCKEREI
VERLAG

Hanno Ring 10 • 30880 Laatzen

Gewerbegebiet Gleidingen

Telefon 0 51 02 / 890 39 - 0

Telefax 0 51 02 / 890 39 - 18

www.druckereischmidt.de

Entwurf & Gestaltung • Offsetdruck • Folienbeschriftung



100 Jahre SV Germania Grasdorf

v. 1908 e. V.

Hallo Fans, Freunde und Gönner des SV Germania Grasdorf !

Wer sucht eine hübsche Geschenkidee oder möchte sich selbst einfach nur eine kleine Freude machen?

Bei den folgenden Fanartikeln unseres Vereins ist garantiert etwas für Sie/Euch dabei !

GERMANIA GRASDORF PRÄSENTIERT:

Fan-Schal (100 Jahre Germania Grasdorf) - limitierte Auflage -	15,00 €
Baseball-Cap (100 Jahre Germania Grasdorf) - limitierte Auflage -	15,00 €
Fan-Schal (Germania Grasdorf)	12,00 €
Baseball-Cap (Germania Grasdorf)	z. Zt. ausverkauft
Vereinswimpel	8,00 €
Vereinsbanner	7,00 €
Aufkleber „Germanenwappen“	0,80 €
Aufkleber „I love Germania“	0,50 €
Aufkleber „Das Germanen-G“ (ideal für die Verzierung des PKW)	1,00 €
Vereinsnadel (für Sammler)	3,00 €
Vereinsmaskottchen „Teddybär Grassi“	30,00 €
Vereinsmaskottchen „Teddybär Grassi“ mit kleinem Fußball	32,50 €
Germanen-Wanduhr	16,50 €
Germanen-Armbanduhr	25,00 €

Nähere Informationen und Bestellungen bei Stephan Schünemann unter Tel. 0511 / 82 17 25 7 oder allen anderen Vorstandsmitgliedern.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

www.sv-germania-grasdorf.de

SV Germania Grasdorf von 1908 e.V.

FUSSBALL TISCHTENNIS DAMEN-GYMNASTIK MUTTER+KIND-TURNEN

Vereinsanschrift: Ohestraße 8, 30880 Laatzen
Telefon 82 68 40 und 82 26 03, Telefax 82 26 08

Bankverbindungen: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)
Kto. allgemein 031 001 118, Kto. Mitgliedsbeiträge 031 001 050

Homepage: www.sv-germania-grasdorf.de

Vorsitzender: Wolfgang Weiland, Brunirode 26 Tel. 82 46 78

Stellv. Vorsitzender: Michael Behrens, Kampstr. 32 Tel. 875 63 87
Stephan Schönemann, Am Wehrbusch 7 Tel. 821 72 57

Schatzmeister: Karl-Peter Hellemann, Würzburger Str. 46 Tel. 866 598 05

Beitragskassierung: Uwe Peter, Debberode 91 Tel. 82 58 13
Fax 821 75 99

Spartenleiter

– Fußball: Sascha-Oliver Zundel, Seelhorster Allee Tel. 89 85 49-19
Mobil 01 71 / 385 55 58

– Fußball Jugend: Sven Langkopf, 30173 Hannover, Brehmstr. 76 Tel. 590 18 64
Fax 590 18 65

– Tischtennis: Jörg Kuhlenkamp, 30519 Hann., Wiehbergpark 4 Tel. 83 46 25

– Gymnastik: Susanne Rohowski, Kiebitzweg 18 Tel. 262 05 85

Verantwortlich für Inhalt und Annoncen:

Wolfgang Weiland
Stephan Schönemann

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt GmbH, Hanno Ring 10
30880 Laatzen/Gleidingen Tel. 051 02/890 39 23
E-Mail: k.olfe@druckereischmidt.de

GermaniaOnline

Unsere Homepage im Internet erreichen Sie unter folgender Adresse: www.sv-germania-grasdorf.de

Wir bauen für
morgen
für **LEUTE**
von **heute!**



KSG Kreissiedlungsgesellschaft Hannover mbH
Auf der Dehne 2 C · 30880 Laatzen
Postfach 121326 · 30866 Laatzen
Telefon (05 11) 86 04-0 · Telefax (05 11) 86 04-100
Internet www.ksg-hannover.de
E-Mail mail@ksg-hannover.de



Kerstin Behrens

**staatl. anerkannte Podologin
(alle Krankenkassen und privat)**

- med. Fußpflege
- Diabetikerbehandlungen
- Nagelkorrekturspangen
- Fußreflexzonenmassagen
- individuell gefertigte Orthosen
- **Auch Hausbesuche**



Praxis Laatzen: Parkstr. 1 • ☎ 0511 - 86 98 57

Krankengymnastik

Massagen

KG-Gerät

Manuelle Therapie

Fußreflexzonentherapie

Heilmittelkombination D I

Manuelle Lymphdrainage

Muskelaufbautraining

Elektrotherapie

Fangopackungen

Hausbesuche



Würzburger Straße 8a
30880 Laatzen

Telefon 05 11 - 876 40 80

Telefax 05 11 - 876 40 82

Öffnungszeiten Montag - Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung